

► Hinweise und Tipps zum Verhalten nach operativen Eingriffen

Um Ihnen eine möglichst schnelle Genesung zu ermöglichen, geben wir gerne Ratschläge, mit denen Sie zu einem komplikationsfreien Heilungsverlauf beitragen können.

Kühlen

Bei chirurgischen Eingriffen kann es zu Schwellungen kommen, die bis zum dritten postoperativen Tag auch noch ansteigen können. Um diese so gering wie möglich zu halten, sollten Sie in dieser Zeit intervallartig die Region des Eingriffs äußerlich kühlen (z.B. Plastikbeutel mit Eis gefüllt, Coolpacks, nass-kalter Waschlappen).

Essen und Trinken

Solange die Betäubung noch wirkt sollten Sie weder essen noch trinken, da Sie sich - ohne es zu merken - durch Bisse auf Zunge oder Wange verletzen könnten. Am Tag der Operation und dem folgenden sollten Sie weder Alkohol, Kaffee noch schwarzen Tee trinken, da verschiedene Inhaltsstoffe die Wundheilung empfindlich stören können. Für den Genuss von Nikotin gilt dies ebenso.

1/2

In den ersten Tagen nach der Operation sollten Sie möglichst weiche Kost zu sich nehmen, um die Wunden nicht zu irritieren.

Körperliche Schonung

Die ersten drei Tage nach dem Eingriff sollten Sie sich etwas Ruhe gönnen und möglichst wenig körperlich anstrengen. Auf Sport sollten Sie eine Woche, in ausgewählten Fällen auch länger verzichten. Durch Ansteigen des Blutdrucks bei Anstrengung kann es zu Wundheilungsstörungen und Nachblutungen kommen.

Mundhygiene

Eine gute Mundhygiene ist auch nach chirurgischen Eingriffen wichtig. Allerdings sollten Sie in den ersten drei Tagen die Wunden bei der Mundpflege aussparen, um den frischen körpereigenen Wundschutz nicht zu entfernen. Auf vermehrtes Umspülen - egal ob mit Wasser oder Mundspüllösungen - sollten Sie aus gleichem Grund in den ersten zwei Tagen verzichten!

Nachblutungen

Auch wenn Wunden vernäht wurden, treten gelegentlich leichte Blutungen auf, die aber in der Regel harmlos sind und von selbst zum Stillstand kommen. Sollte eine Wunde etwas länger oder stärker nachbluten, beißen Sie bitte für ca. 60min auf einen Tupfer oder ein sauberes Stofftaschentuch. Auch das oben empfohlene Kühlen der Wunden senkt die Gefahr einer Nachblutung. Vermeiden Sie unnötige Manipulationen an den Wunden.

Sollte trotz dieser Maßnahmen die Blutung nicht zum Stillstand kommen und der Mund sich in kurzer Zeit immer wieder mit Blut füllen, kontaktieren Sie uns bitte.

Nähte

In der Regel werden Wunden vernäht. Die dabei verwendeten Fäden werden üblicherweise nach sieben bis zehn Tagen entfernt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns - dieser dient gleichzeitig zur Kontrolle des regelrechten Heilungsverlaufs.

Komplikationen

In seltenen Fällen treten trotz sorgfältiger Wundnachsorge Komplikationen auf, welche man aber durch frühzeitige Behandlung gut therapieren kann.

In folgenden Fällen sollten Sie sich umgehend an uns wenden:

- ▶ anhaltende Nachblutungen
- ▶ übermäßig starke Schwellungen, die Sie beunruhigen
- ▶ Schluckbeschwerden
- ▶ Beschwerden bei der Atmung
- ▶ Fieber
- ▶ Hautausschläge oder Rötungen
- ▶ starke Schmerzen, die mit den von uns verschriebenen Schmerzmitteln nicht zu lindern sind.

*Das gesamte Praxisteam der Zahnärzte Zulauf
wünscht Ihnen gute Besserung!*

▶ **Dr. Tim Zulauf** Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Im Brückerfeld 1-7
42799 Leichlingen

fon 0 21 75 / 67 67
fax 0 21 75 / 1 80 34 41

mail info@zahnaerzte-zulauf.de
web www.zahnaerzte-zulauf.de